

**Deutsche
Forschungsgemeinschaft**
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

fernsprecher: 72 60 71

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Egb.-Nr. Bu 17/85/1.
Dr.Gr./Ba.

Berlin-Steglitz, den
Grunewaldstr. 35

6/41 15. Jan. 1940 73
14. Januar 1941
prae
resp

Herrn

Professor Dr. S t e n g e l,

Präsident des Reichsinstituts für ältere
deutsche Geschichtskunde,

B e r l i n NW 7

Charlottenstrasse 41.

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf Ihren Antrag stellt die Deutsche Forschungsgemeinschaft für die Drucklegung des 5. Bandes der "Schriften des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde"

R. B u c h n e r : Textkritische Untersuchungen zur
Lex Ribvaria

eine Beihilfe von

RM. 630.-- (sechshundertunddreissig Reichsmark)

zur Verfügung.

Die Bedingungen, unter denen die Auszahlung erfolgt,
ergeben sich aus der Anlage. *fr.*

//
Malinjan: Götter

Heil Hitler!

Der Präsident der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

Menzel